



Württembergischer
Fußballverband e.V.

Kinderfußball

Leitfaden

F-Juniorinnen/Junioren U9/U8

Bambini U7

Spieljahr 2021/ 2022

Der Württembergische Fußballverband legt Wert auf eine diskriminierungsfreie Kommunikation. Wir haben in diesem Leitfaden einfühend (2. Spielleitende Stellen) die männliche und weibliche Form der Ansprache gewählt (bspw. Spielleiter*in). Fortlaufend verzichten wir zur besseren Lesbarkeit bei personenbezogenen Bezeichnungen auf die männliche und weibliche Sprachform. Die im Leitfaden gewählte männliche Form ist themenspezifisch geschlechtsneutral zu verstehen.

Inhalt:

A Allgemeine Bestimmungen

B F- Juniorinnen/Junioren und Bambini

Hinweise:

Neben diesem Leitfaden gibt es auch noch die Durchführungsbestimmungen Jugendfußball für die Altersklassen E-Juniorinnen/ E-Junioren und älter.

Informationen zum Kinderfußball finden Sie auch auf:

[Kinderfußball | Württembergischer Fußballverband e.V. \(wuerttfv.de\)](http://www.wuerttfv.de)

1. Allgemeines

Dieser Leitfaden ist für alle Bezirke und Vereine verbindlich.

Soweit in diesem Leitfaden nichts anderes bestimmt ist, gelten die Satzung und Ordnungen des Württembergischen Fußballverbandes (wfv) sowie die Durchführungsbestimmungen der Jugend.

Die Kinder sollen altersgerecht und ihren körperlichen Voraussetzungen entsprechend an das Fußballspiel herangeführt werden. Hierbei sollen vor allem das kindgerechte spielerische Element und die sportliche Fairness im Vordergrund stehen.

2. Spielleitende Stellen

Spielleitende Stellen sind die auf den Staffeltagen gewählten Spielleiter*innen für Spieltage. Die Übernahme einer Spielleitertätigkeit bedarf der Genehmigung des Verbandsjugendausschusses.

3. Spielbetrieb

Die Bezirke sind verpflichtet, Spielangebote in ausreichender Zahl zu organisieren. Für jede Mannschaft sind mindestens an 4 bis 8 Tagen pro Halbjahr Spielangebote zu machen.

Bei der Durchführung von Spieltagen - F-Juniorinnen/Junioren und Bambini - sind möglichst kleine Gruppen zu bilden. Die Spieltage können mit jeweils denselben oder mit wechselnden Mannschaften gespielt werden.

Eine Nachmeldung von Mannschaften im Frühjahr ist möglich.

4. Durchführung der Spiele

Die Heimvereine sind für die einwandfreie Vorbereitung und Durchführung der Spiele und Spieltage verantwortlich.

Die Spielfelder müssen vom wfv zugelassen sein. Der Heimverein ist verpflichtet, bei jedem Spiel eine in Erste Hilfe ausgebildete Person, ausgerüstet mit den erforderlichen Gerätschaften (Trage, Sanitätskasten, Eis, Decken, usw.), zu stellen.

5. Spielfeld

Spielfelder können durch Linien, unterbrochene Linien, Hütchen oder Markierungsteller / -band kenntlich gemacht werden. Die Tore müssen gegen Umfallen gesichert sein.

6. Werbung auf der Spielkleidung

Werbung auf der Spielkleidung ist nur zulässig, soweit sie den allgemeinverbindlichen Vorschriften des DFB entspricht. Die Werbung darf nicht gegen die allgemein im Sport gültigen Grundsätze von Ethik und Moral verstoßen. Die Werbung für Tabakwaren und ihre Hersteller ist unzulässig. Die Werbung für Alkoholika ist unzulässig. Werbung für öffentliches Glücksspiel ist unzulässig, soweit nicht eine behördliche Erlaubnis vorliegt. Werbung für politische Gruppierungen und mit politischen Aussagen wird nicht gestattet.

7. Fair-Play-Geste vor und nach dem Spiel

Zur Förderung des Respekts werden Einzelspiele und Spieltage gemeinsam begonnen und beendet.

Allgemeine Rituale zur Begrüßung und Verabschiedung im Kreis oder per Handschlag (bis auf weiters ausgesetzt) zwischen den Kindern der Mannschaften sind zu pflegen. Betreuer und Spieltagsleiter agieren hierbei als Vorbild.

8. Verhalten bei Gewitter

Voraussetzung zur Vermeidung von Blitzunfällen ist die richtige Einschätzung der Wetterlage. Herannahende Gewitter erkennt man an aufsteigenden Haufenwolken, Schwüle mit aufkommendem Wind, Donner und Wetterleuchten. Die Entfernung eines Gewitters lässt sich grob abschätzen: die Sekunden zwischen Blitz und Donner durch 3 geteilt ergeben die Entfernung in km.

Richtiges Verhalten zur Vermeidung von Blitzunfällen:

Bei Wahrnehmung von Donner:

- Gefährdete Bereiche wie z. B. das Fußballfeld müssen schnellstens verlassen werden.

- **30 Sekunden** oder weniger **zwischen Blitz und Donner:**

Ein Blitzeinschlag kann unmittelbar auftreten – **Lebensgefahr!**

Wurde **30 Minuten** lang kein Donner mehr wahrgenommen, kann davon ausgegangen werden, dass das Gewitter vorüber ist. Die Personen können dann die Schutzbereiche verlassen und der Spielbetrieb kann wieder aufgenommen werden.

Wenn ein Gewitter aufzieht oder naht, sollte der Aufenthalt im Freien grundsätzlich vermieden werden und das Spiel oder Training unterbrochen werden.

F-Juniorinnen/Junioren und Bambini spielen keine Turniere, sondern Spieltage nach dem Fair-Play-Liga-Reglement.

1. Spieltage

Der von den Bezirken organisierte Spielbetrieb und die von Vereinen durchgeführten Veranstaltungen werden bei den F- Juniorinnen/Junioren und den Bambini als Spieltage (mehrere Spiele) durchgeführt. Eine andere Spielform ist nicht zulässig!

- Ein Spieltag beginnt nicht vor 9 Uhr und endet nicht nach 18 Uhr.
- Ein Spieltag dauert maximal 3 Stunden bei der F- Juniorinnen/ Junioren, maximal 2,5 Stunden bei den Bambini.
- Es werden keine Meister ausgespielt. Das Führen von Ergebnislisten und Tabellen ist nicht zulässig.
- Ein Ausscheiden an einem Spieltag ist nicht zulässig.
- Eine Tummelzone zur Förderung allgemeiner Bewegungsfertigkeiten soll angeboten werden

2. Fair-Play-Liga

Bei einem Spieltag wird nach den Grundsätzen der ‚Fair-Play-Liga‘ gespielt:

- **Die Fanregel bzw. Abstandsregel:** Eltern und Zuschauer müssen hinter der Barriere des Großspielfeldes stehen!
- **Die Trainerregel:** Die Trainer betreuen „als Spielhelfer-Team“ aus einer gemeinsamen Coachingzone! Sie unterstützen die Kinder unter Berücksichtigung ihrer Vorbildfunktion. Sie greifen neutral und hilfestellend für beide Teams ein, wenn die Kinder keine eigenständige Entscheidung zu Spielfortsetzung finden.
- **Die Schiedsrichterregel:** Es wird ohne Schiedsrichter oder einer anderen spielleitenden Person gespielt!
- **Rituale:** Begrüßung, Aufwärmen und Verabschiedung im Kreis werden als gemeinsame Rituale gepflegt.

3. Organisation

Die Leitung, Organisation und Durchführung eines Spieltags obliegt dem veranstaltenden Verein. Der veranstaltende Verein stellt den Spieltagsleiter.

4. Spiel- und Teilnahmeberechtigung

Beim Spielbetrieb der F- Juniorinnen/Junioren und den Bambini ist die Teilnahme an Spieldagen bereits vor Erteilung der erstmaligen Spielerlaubnis zulässig. Alle eingesetzten Spieler/innen müssen Mitglied eines dem wfv angehörenden Vereins sein.

5. Spielerliste

Die wfv-Bezirke regeln selbst, ob in den Altersklassen den F- Juniorinnen/Junioren und Bambini insgesamt je eine Gesamtspielerliste zu führen ist. Wird diese verlangt, so ist diese vor Beginn des ersten Spieldags schriftlich beim zuständigen Spielleiter einzureichen. Möglich ist auch an jedem Spieldag eine Spielerliste zu erstellen.

Die Spielerliste kann jederzeit durch eine schriftliche Meldung an den Spielleiter ergänzt werden. Sie hat zu enthalten: Namen, Vornamen und Geburtsdaten aller teilnehmenden Kinder. Der Verein hat die Richtigkeit der gemachten Angaben zu bestätigen.

6. Anmeldung von Vereinsspieltagen

Der Veranstalter eines nicht vom Bezirk organisierten Spieldags (Vereinsspieltag/Spielfest) meldet diesen bei dem im Bezirk zuständigen Mitarbeiter des Bezirksjugendausschusses an.

- **Frist:** mindestens zehn Tage vor dem Termin des Spieldags
- **Form:** über das wfv-E-Postfach
- **Unterlagen:** Anmeldung des Spieldags mit Spiel- und Zeitplan
- **Genehmigung:** wird geprüft und erteilt durch den Bezirk

Der Verbandsjugendausschuss

Juli 2021

wfv Württembergischer Fußballverband e. V.

Postfach 10 54 51, 70047 Stuttgart, Goethestraße 9, 70174 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 7 11 2 27 64-0, Telefax: +49 (0) 7 11 2 27 64 -40

E-Mail: info@wuerttfv.de, Internet: www.wuerttfv.de